



Kommunalwahl

am

25. Mai 2014

Für ein  
grünes  
Datteln

WÄHLERGEMEINSCHAFT  
**DIE GRÜNEN**



Impressum: Wählergemeinschaft Die Grünen, Wiesenstraße 31,  
45711 Datteln, [www.gruene-datteln.de](http://www.gruene-datteln.de)

WÄHLERGEMEINSCHAFT  
**DIE GRÜNEN**



Sozialer Zusammenhalt durch  
Toleranz und gegenseitige Un-  
terstützung

## **Sozialer Zusammenhalt durch Toleranz und gegenseitige Unterstützung**

Wenn die öffentlichen Kassen leer sind, bleibt der Hinweis auf drückende Soziallasten nicht aus. Wir sollten trotzdem nicht den Fehler machen, Sozialpolitik als Luxus für bessere Zeiten zu betrachten. Die Lebensqualität in einer Kommune hängt auch wesentlich von der Bereitschaft ab, Probleme solidarisch zu lösen. Fehlende finanzielle Möglichkeiten können manchmal auch durch Kreativität kompensiert werden.

Wie in vielen anderen Bereichen holen uns Versäumnisse, die wir heute im Sozialbereich begehen, später umso heftiger wieder ein. Wenn heute nicht in die Jugend investiert wird, dürfen wir uns nicht wundern, wenn es immer mehr Menschen ohne Schulabschluss gibt und damit ohne solide Basis für den Arbeitsmarkt. Wenn wir Flüchtlinge in Ghettos zusammenpferchen, fördert dies Ausgrenzung und Aggressionen, die dann schwer wieder in den Griff zu bekommen sind.

**Die Datteler Grünen werden sich in den nächsten Jahren für folgende Ziele engagieren:**

### **Kinder und Jugendliche sind die Zukunft unseres Gemeinwesens**

- Städtisches Leben kann nur familiengerecht gestaltet werden, wenn in ausreichendem Maß Spielflächen für Kinder zur Verfügung gestellt werden.

- Die Sicherheit der Spielplätze in Datteln wird nicht durch deren Schließung erhöht. Kinder suchen sich notfalls ihr eigenes Revier. Die Stadt wird dadurch nicht aus ihrer Verantwortung entlassen.
- Jahrzehntelange Versäumnisse in der Schulpolitik haben dazu geführt, dass die Entwicklung an Datteln vorbeigelaufen ist. Die Einführung der Sekundarschule eröffnet Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, sich auch nach Abschluss der Grundschule durch längeres gemeinsames Lernen mit einer optimalen Förderung zu entwickeln.

### **Die Offenheit gegenüber Migranten und von Armut Betroffenen ist ein Gradmesser für das kulturelle Niveau einer Gesellschaft**

Datteln braucht keine weitere Gemeinschaftsunterkunft für Flüchtlinge. Der Vorrang muss bei einer dezentralen Unterbringung liegen, damit Integration überhaupt möglich wird.

- Menschen aus anderen Kulturen bereichern unsere Gesellschaft. Wir sollten uns auf allen Ebenen bemühen, sie zu echten Dattelern zu machen. Zum Beispiel durch
  - Werbung für Einbürgerung
  - Integration von Migranten im öffentlichen Dienst
  - verstärkte Einbeziehung in das Vereinsleben.
- Langzeitarbeitslosigkeit und Armut gehören zur Realität auch in unserer Stadt. Wer lange vergeblich auf dem Arbeitsmarkt gesucht hat, muss sich nicht mit dauerhafter Untätigkeit abfinden. Wir sehen es als Aufgabe der Stadt an, Angebote und Bedarfe für freiwillige ehrenamtliche Tätigkeiten zu koordinieren.